

Modul Anna, Landeskunde + Projekt

LANDESKUNDE					
S.22	1	<p>Die S betrachten zunächst die Bilder und stellen zu zweit Vermutungen an, welche Feste dargestellt werden. Die S lesen dann die Wörter im Schüttelkasten und überprüfen und systematisieren ihre Vermutungen, indem sie die Wörter den Bildern zuordnen. Im Plenum überprüft der L, er erschließt gemeinsam mit den S die Bedeutung der Wörter <i>Silvester</i> und <i>Karneval</i> und verweist auf Annas Tipp.</p>	PL PA		
	2	<p>Der L bereitet die S auf den Text vor, indem er fragt: <i>Woher kommen Selina und Leon? Was sind ihre Lieblingsfeste?</i> Die S lesen dann zunächst einmal nur die Fragen, der L klärt unbekannten Wortschatz, z.B. <i>vorbereiten, feiern</i>. Die S lesen die Antworten von Selina und Leon zunächst für sich. Unbekannter Wortschatz wird anhand der Bilder erschlossen oder mit dem L im Plenum besprochen. Anschließend notieren die S zu zweit je zwei Informationen pro Fragebogen, die sie besonders interessant finden.</p> <p>Hinweis für den L: Die S sollten gleichzeitig überlegen, warum sie etwas interessant finden. Mögliche Begründungen: <i>witzig/lustig; komisch / anders als in Ungarn; typisch / wie in Ungarn ...</i></p>	EA PA		
	3	<p>Der L notiert auf Zuruf der S interessante Stichwörter zu den beiden Festen an der Tafel. Dazu können im Plenum kleine Diskussionen angeregt werden.</p> <p><i>alternativ: Der L bildet 4-er Gruppen. Je zwei Paare tauschen sich über die Texte aus. Der L geht durch die Klasse und hört zu.</i></p> <p>Der L lässt nun in 4er-Gruppen zu den beiden Festen Weihnachten und Fasnacht in der Muttersprache typische Bräuche und Traditionen in der Familie sammeln. Anschließend führt er die Ergebnisse in der Muttersprache neben den Notizen zu 3 an der Tafel zusammen. Der L fragt anschließend <i>Was ist anders/ähnlich?</i> und markiert an der Tafel Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit unterschiedlichen Farben.</p> <p>Hinweis für den L: Der L kann bei Bedarf auch weitere Informationen zu den Silvesterbräuchen in den deutschsprachigen Ländern geben: Im deutschsprachigen Raum ist es üblich am Silvesterabend Blei zu gießen. Die Figuren, die dabei entstehen, werden dann gedeutet und gewähren somit einen Blick in die Zukunft. Zu den traditionellen Bräuchen gehört auch das Essen von Linsengerichten, da die Linsen eine symbolische Bedeutung für Geld und Wohlstand haben. Am Neujahrstag werden traditionelle Glücksbringer wie z.B. Hufeisen, Schweinchen, Kleeblätter usw. verschenkt.</p> <p><i>fakultativ: Der Llost Paare, die sich gegenseitig in einem Partnerinterview mithilfe des Fragebogenmusters aus 2 zu ihrem Lieblingsfest interviewen. Jeder S macht sich zur Vorbereitung auf das Interview Notizen zu den eigenen Antworten. Dann interviewt er seinen Partner und macht sich ebenfalls Notizen. Die Paare vergleichen ihre Notizen. Sie können diese dann entweder im Plenum präsentieren oder einen kleinen Text über ihren Partner und dessen Lieblingsfest schreiben. Der Text wird anschließend vom L eingesammelt und korrigiert.</i></p> <p><i>Hinweis für den L: Je nach Klasse, kann der L die S auch bitten, eigene schöne/typische Fotos zu den Festen mitzubringen.</i></p>	PL GA		
	4	Die S erzählen auf Ungarisch, wie man Weihnachten und Fasnacht in Graz und Basel feiert. (Sprachmittlung)	PL		

Modul Anna, Landeskunde + Projekt

PROJEKT					
S.23	1	Die S sammeln Ideen für ein mögliches Fest. Der L hält die Ideen an der Tafel fest. Mögliche weitere Feste: Sportfest, Kuchen-Bazar, Flohmarkt, Sommerfest, Picknick, Grillfest, ...	PL		
	2	Der L bildet Gruppen nach Interesse der S zu den Festen an der Tafel. Mithilfe der Vorgaben im Schüttelkasten planen die Gruppen gemeinsam das Fest. Sie machen sich Notizen zu den einzelnen Stichpunkten.	GA		
	3 DIN-A3-Blätter/ Filzstifte/ Kleber/Schere	Anhand der Stichpunkte aus 2 erstellen die S ein Einladungsplakat zu ihrem Fest. Sie gestalten es nach ihren Vorstellungen. Der L gibt Material an die Hand. <i>alternativ: Steht ein Computerraum zur Verfügung, können die Einladungsplakate auch digital gestaltet und anschließend in der Klasse an die Wand projiziert werden.</i>	GA		
	4	Die S präsentieren das Einladungsplakat zu ihrem Fest in der Klasse. Die Plakate können im Klassenraum aufgehängt werden. Hinweis für den L: Diese praktische Aufgabe ist für die S besonders motivierend, falls tatsächlich ein Schüleraustausch vorgesehen ist und das Fest am Ende wirklich geplant und durchgeführt wird. Die Klasse stimmt darüber ab, welches Fest ihr Favorit ist.	PL		